

Der TV Mundelsheim patzt erneut



Avanti

HANDBALL Landesligist verliert gegen SG Ludwigsburg-Eglosheim mit 24:26

Mundelsheim. Die Negativserie des TV Mundelsheim in diesem Jahr hält an. Auch das Heimspiel gegen die SG Ludwigsburg-Eglosheim hat das Team mit 24:26 (13:15) verloren und damit die dritte Pleite in Folge kassiert. Ausschlaggebend war die schwache Torausbeute.

Von Andreas Hennings

Als Dejan Cokesa den ersten Siebenmeter des TV Mundelsheim klar über das gegnerische Tor warf, ahnte noch keiner, dass diese Situation sinnbildlich für das ganze Spiel werden würde. Als "reines Unvermögen" bezeichnete Co-Trainer Jérôme Staehle das gesamte Abschlussverhalten seiner Mannschaft während der 60 Minuten.

Dies kostete den TVM eine Führung in der Anfangsphase - allein in den ersten sechs Minuten trafen die Gastgeber beispielsweise viermal nur das Aluminium und vergaben weitere Großchancen. "Das hat nichts mit Pech zu tun - in der Hinrunde waren solche Würfe einfach drin", kritisiert Staehle. Dazu verspielte der Gastgeber mehrere Tempogegenstöße durch ungenaue Pässe oder einen zu harmlosen Torabschluss. So liefen die Mundelsheimer in der gut besuchten Käsberghalle von Beginn an einem Rückstand hinterher, den die Ludwigsburger beim Stand von 6:11 auf bis zu fünf Tore ausbauen konnten. Aufgeben hatte sich der TVM aber nicht und kämpfte sich mit einer Aufholjagd auf 11:12 wieder in das Spiel zurück. Der Ausgleich gelang ihnen jedoch nicht.

Im Gegenteil. Nach vier weiteren Pfostentreffern der Mundelsheimer und einem Halbzeitstand von 13:15 zogen die Gäste wieder davon. Sie waren vor dem Tor schlichtweg konsequenter. Immerhin Mundelsheims Torhüter Salvatore Leonetti hielt sein Team mit mehreren starken Paraden in der zweiten Hälfte im Spiel. "Leider gingen aber im Gegensatz dazu viele Würfe der Ludwigsburger in das Torwarteck. Gerade die sollten eigentlich verhindert werden", zeigte sich Staehle auch mit den Torhütern wenig zufrieden.

Spannend wurde es in der Schlussphase dennoch. Von 21:25 in der 52. Minute holten die Gastgeber noch einmal auf 24:25 auf. Die Ausgleichschance vergaben jedoch Timo Kraft und Philipp Tschürtz im Nachwurf. Beide scheiterten am stark spielenden Gästekeeper Frank Rothermund. So sorgte SG-Akteur Mario Kreh wenige Sekunden vor Schluss mit seinem einzigen Tor überhaupt an diesem Abend für die Entscheidung.

Das Resümee von Staehle fällt deshalb ernüchternd aus: "Wir kämpfen uns in jedem Spiel am Ende noch einmal heran - und jedes Mal verlieren wir. Wer derart viele Bälle verwirft, hat es

aber auch nicht verdient, ein Spiel zu gewinnen." Die herrschende Personalnot will Staehle nicht für diese Niederlage verantwortlich machen. Immerhin spielten mehrere angeschlagene Akteure oder Spieler mit Trainingsrückstand.

In der Landesliga rutscht der Herbstmeister TVM mit dieser Niederlage weiter ab. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer TV Großbottwar kann der TV Mundelsheim aber das Ruder noch rechtzeitig herumreißen. Aufbauarbeit können die Trainer dabei mit Hilfe der gezeigten Abwehrleistung leisten. Staehle: "Mit dieser war ich heute sehr zufrieden."

TV Mundelsheim: Leonetti, Gröner - Cokesa, Helber (1), Timo Kraft, Pitterle (1), Bender (1), Stark, Stahl (7), Tschürtz (8), Wägerle (2), Wolf (3), Eitel, Pflumm (1)